



Vorsitzenden
des Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2873**

30. September 2011

Bericht des Innenministers über den Verlust einer Ermittlungsakte der Polizei in einem Strafverfahren wegen sexuellen Missbrauchs in Reinfeld

Sehr geehrter Herr Rother,

der Innen- und Rechtsausschuss hat sich in seiner 53. Sitzung am 16. März 2011 über die Umstände, die zu zeitlichen Verzögerungen bei der Bearbeitung des Missbrauchsfalles von Reinfeld führten, berichten lassen.

Die Ermittlungen sind im vorliegenden Fall noch nicht abgeschlossen. Der Bericht kommt unaufgefordert, sobald Berichtsreife da ist. Er muss den Ausschuss VS-NfD erreichen und ist nicht für eine öffentliche Sitzung (Personalsache) geeignet.

Die technischen Möglichkeiten für eine Vorgangskontrolle im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem @rtus wurden durch eine Expertengruppe des Landespolizeiamtes geprüft und als ausreichend erachtet.

Mitarbeiter mit Vorgesetzteneigenschaft haben stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der Dienst- und Fachaufsicht „in Bearbeitung befindliche“ Vorgänge anzeigen zu lassen.

Nach Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft übermittelt diese das staatsanwaltschaftliche Aktenzeichen an die absendende Polizeidienststelle.

Wenn @rtus erlassgerecht angewendet wird, wird ein fehlendes staatsanwaltschaftliches Aktenzeichen bemerkt.

Bisherige Ermittlungsergebnisse deuten auf einen bedauerlichen Einzelfall von Individualversagen in zwei Ebenen hin.

Ferner wurden Dienststellenleitungen für das Erfordernis stringenter Vorgangskontrollen unter Nutzung der systemischen Möglichkeit von @rtus sensibilisiert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Schlie', written in a cursive style.

Klaus Schlie